

**JAHRESBERICHT DES ST. THOMAS CLEFT-ZENTRUMS
AN DIE CCI
FÜR DAS JAHR 2012/2013**

**DR MATHEW PC
PROJEKTLITER
CLEFT-ZENTRUM ST. THOMAS, KERALA**

INHALT

1. EINFÜHRUNG

2. BERICHT ÜBER DIE EINWEIHUNGSFEIER

3. BERICHT ÜBER DIE CAMPS

4. PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT

5. SCHLUSSBEMERKUNGEN

EINFÜHRUNG

Das Jahr 2012 war für das Krankenhaus St. Thomas ein fruchtbares Jahr. Es war das Jahr, in welchem der Plan des Krankenhauses, eine Wohltätigkeitsorganisation zu gründen, umgesetzt und zur Genehmigung eines Zentrums für Cleft- und kraniofaziale Operationen an das CCI gesandt wurde.

Aufgrund eines Schreibens mit diesem Vorschlag besuchten Vertreter des CCI das Krankenhaus und überprüften die Einrichtungen, die nach Aufzeichnungen des CCI vorhanden sein sollten. Auf der Grundlage ihrer Vorschläge kündigte das CCI an, ein Zentrum mit ausgezeichnetem Niveau zur Behandlung von Cleft- und kraniofazialen Anomalien einzurichten, um den Kindern der Armen und Bedürftigen in Kerala zu helfen.

BERICHT ÜBER DIE EINWEIHUNGSFEIER

Im Oktober 2012 organisierte das Krankenhaus St. Thomas eine große Einweihungsfeier, an der viele Würdenträger der Regierung Keralas und der örtlichen Behörden teilnahmen. Die Vertreter der Regierung waren u.a. der Gesundheitsminister, ein Parlamentsabgeordneter und der Vorsitzende der Kommunalverwaltung. Professor Sailer sprach mittels Video-Übertragung aus der Schweiz zu den Teilnehmern der Einweihungsfeier und erklärte die Arbeit, die CCI leistet und die Vision des CCI. Der Gesundheitsminister weihte das Zentrum von offizieller Seite ein und beglückwünschte das CCI und das Krankenhaus zur Eröffnung eines solchen Zentrums auf höchstem Niveau, das sich um die Kinder der Armen und Bedürftigen der Gesellschaft kümmert. Das Krankenhaus übergab der Regierung ein Schreiben mit dem Vorschlag, dieses Zentrum als Zentrum mit allerhöchstem Niveau regierungsseitig anzuerkennen und eine Behörde mit einer Datenbank zu Cleft-Fällen anzulegen. Während der Feier wurden die ersten fünf Cleft-Kinder offiziell vom Minister in das Cleft-Zentrum aufgenommen. Die Informationsbroschüre über Cleft wurde verteilt. Der Parlamentsabgeordnete eröffnete das Cleft-Büro.



EINWEIHUNG DURCH DEN GESUNDHEITSMINISTER



FOTOS DER EREIGNISSE WÄHREND DER EINWEIHUNG

BERICHT ÜBER DIE CAMPS

Das Krankenhaus selbst glaubte vom ersten Tag an, dass für die bessere Leistung eines jeden Zentrums die Hilfe von Nicht-Regierungsorganisationen benötigt würde, um Camps durchzuführen und dadurch Patienten zu finden. Wir nahmen mit vielen NROs Kontakt auf und es gelang uns, mit vielen von ihnen sechs Camps durchzuführen, wodurch bis jetzt dem Zentrum mindestens 200 Fälle zugeleitet werden konnten.



CAMPS KOLLAM UND ALLEPY



CAMP PALAGHAT



CAMPS KOTTAYAM UND PATHANAMTHITA CAMP



Wir planen auch eine Verbreitung durch die Medien mittels Rundfunkübertragungen zu erreichen. Das Zentrum traf eine Abmachung mit einer FM-Station, die regelmäßig Talkshows über Cleft abhalten und die Gesellschaft über Cleft informieren und weiterbilden wird und die Leistungen anspricht, die das Zentrum der Gesellschaft anbietet.





ABKOMMEN MIT RUNDFUNKSTATION UNTERZEICHNET

PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT

Dies Jahr plant das Zentrum die Einrichtung eines Registers von Cleft-Fällen. Wir möchten uns an das Ministerium für den Eisenbahnverkehr wenden, damit sie uns helfen, in den Bahnhöfen Werbeplakate anzubringen. Ein Vorschlag, in den Regierungsbussen diese Plakate anzubringen, wurde auch der Regierung gemacht. Wir planen ebenso die Verbreitung in den Medien durch Fernsehprogramme.

Um die Qualität und die Quantität zu verbessern, möchte das Krankenhaus ein Sevofluoran-Anästhesie Gasgerät anschaffen und hofft sehr darauf, es zu erhalten, ebenso einen Ventilator für die Pädiatrie; dies sind nach Meinung des Krankenhauses die dringend benötigten Dinge für dieses Jahr.